Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

№ 48. Breslau den 2. Dezember 1855.

Strauchholz-Verkauf.

Montag den 3. Dezember Vormittags um 10 Uhr findet der Strauchholz-Verkauf auf dem Stock in kleineren und größeren Loosen an den Meistbietenden beim Dominio Pilsnitz statt.

Dienstag den 11. Dezember a. c. Vormittags 9 Uhr, werden in Klein Bresa Kreis Strehlen, starke Birken und Rustern zu Nutzholz, so wie eine Quantität Erlen und Linden auf dem Stamme meistbietend verkauft werden.

Klein Bresa den 26. November 1855

Das Wirthschafts-Amt.

Strauchholz von Eichen, Buchen ꝛc.,
bereits in größeren und kleineren Haufen eingesetzt, soll **Montag den 3. Dezember früh 8 Uhr in Oßwitz**, gegen baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Die zu Reibnitz gelegene Schmiede soll vom 1. Januar 1856 ab entweder verpachtet oder verkauft werden. Die näheren Bedingungen giebt der unterzeichnete Besitzer.

Gottlieb Bischoff.

Die geehrten Herren Empfänger des Anzeigers zum Breslauer Kreisblatt, welche noch mit Einzahlung des Abonnement-Betrages im Rückstande sind, werden hiermit ersucht, diese Reste bis zum 15. Dezember d. J. an die Buchdruckerei und Verlags-Buchhandlung Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32 einzuzahlen.

Eine französische Wachs-Touche

welche jede Ledersohle wasserdicht und dauerhaft macht. Zu haben Kränzel- oder Hinter-markt in der kleinen Bude Nr. 329.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. December d. J. Vormittag 9 Uhr und folgende Tage sollen in unserem Herrnprotsch-Peiskerwitzer Forst-Reviere, Eichen- Rüstern- und Buchen-Stammhölzer wie auch einige Strauchhölzer an den Meistbietenden, der ein Drittel seines Gebotes sofort baar zu entrichten hat, öffentlich verkauft werden.

Breslau den 29. November 1855.

Der Magistrat.

Eine Parthie fette Schöpse

preiswürdig zu verkaufen. Näheres wird Herr Kaufmann J. D. Schmidt, Matthiasstraße Nr. 17, mittheilen.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Freitag den 14. Dezember c. werden im Park zu Koberwitz verschiedene Nutz- und Brennhölzer meistbiethend gegen gleich baare Zahlung auf dem Stock verkauft.

Getaufte:

D. Inwohner Herrmann zu Peiskerwitz S. Karl Heinr. D. Schrotmüller Unverricht zu Marschwitz S. Karl Julius Oskar. D. Häusler Scholz zu Marschwitz S. Johann Gottlob. D. Inwohner Otto in Pöpelwitz T. Anna Bertha Emilie Pauline D. Kretschmer Ullrich in Kl. Mochbern S. Gottlieb Friedr. Theodor. D. Gärtner Pohl in Leerbeutel S. Friedr. Karl Aug. D. Schaffner Böhm in Polanowitz T. Joh. Kar. D. Tagearbeiter Hübner in Neu- S. Joh. Karl Wilh. D. Müllerges. Klimesch in Dürrgoy S. Karl Gust. Theod. Emil. D. Milchpächter Heidrich in Eckersdorf T. Bertha Val. D. Auflader Schaar in Klettendorf T. Ida Marie Paul. D. Bauerguts-besitzer Kattge in Woischwitz S. Joh. Aug. D. Erbsaß Tietze in Gabitz T. Eleonore Em.

Getraute:

Schrotmüller Unverricht zu Marschwitz mit Sus. Aug. Riemer. Freistellenbesitzer Anders in Ransern mit Igfr. Jul. Seiffert. Inwohner Werner in Gabitz mit Susanna Wolf. Gärtner Heinke in Gabitz mit Igfr. Em. Reichstein. Erbsaß Preuß in Gabitz mit Ros. Weiß. Erbscholtiseibes. Scholz in Brocke mit Igfr. Dor. Kattge. Erbsaß Lehmann in Lehmgruben mit Igfr. Sus. Otto.

Gestorbene:

D. Hofewächter Thomas Ehefr. geb. Mende zu Marschwitz, 50 Jahr. D. Schrotmüller Unverricht zu Marschwitz S. Karl Jul. Oskar, 10 T. Frau Anna Mar. Karlo geb. Kraft, verehel. Schmidt zu Herrenprotsch, 28 J. Fr. Anna Ros. Hoppe geb. Kappelt zu Herrenprotsch, 61 J. Auszügler Gottl. Hubert zu Marschwitz 56 J. D. Knecht Hickert S. Friedr. Wilh., 6 J. Fr. Marie Elis. Rost geb. Heidler zu Marschwitz, 39 J. Frau Anna Marie Doll geb. Schubert zu Stabelwitz, 70 J. D. Inwohner Nötig in Pöpelwitz S. Friedr. Karl, 2 M. Zimmerges. Georg Hanke in Rosenthal, 58 Jahr. Miethgärtner Joh. Gottl. Heinze in Kl. Tschansch 53 J. Auszügler Gottfr. Simon Lorke zu Radwanitz, 63 Jahr.

Markt-Preis.

Breslau den 29. November 1855.

	feine,	mittel,	ord.	Waare.
Weißer Weitzen	158 bis 169	96	76	Sgr.
Gelber dito	149 — 156	96	67	"
Roggen	112 — 114	100	106	"
Gerste	73 — 76	69	67	"
Hafer	42 — 43	39	37	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.